

Amts Nachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 33 - Nummer 1

Schlieben, den 18. Januar 2023

www.amt-schlieben.de

Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga im Jahre 2022

Teil 1/2



Bronzerelief am Giebel der Gedenkstätte



Führung der Schüler der Oberschule Schlieben zum Holocaustgedenktag



Verlesen der Namen der 222 in Schlieben umgekommenen Häftlinge und Ablegen der Rosen an den Gedenktafeln



Blumengebinde zum Holocaustgedenktag am OdF-Denkmal

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnten wir auch den „Regelbetrieb“ der Gedenkstätte wieder aufnehmen - unter Beachtung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Zum Holocaust-Gedenktag am 27.01. wurden wie in jedem Jahr Blumengebinde am OdF-Denkmal auf dem Friedhof Schlieben niedergelegt und im Rahmen einer Führung gedachten Schüler der Oberschule Schlieben am Gedenkstein an der Gedenkstätte der Opfer.

Der **Tag der offenen Tür der Gedenkstätte** anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung des Lagers konnte am 23. April wieder durchgeführt werden. Mit besonderem Stolz begrüßten wir den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Dietmar Woidke. In seiner Gedenkrede verwies er auf den Schwur der Buchenwald-Häftlinge „Nie wieder!“ und mahnte, die Erinnerung an die Gräueltaten und Opfer von Krieg und Unterdrückung wach zu halten und gedachte mit ergreifenden

Worten der Toten des KZ-Außenlagers. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreistages Thomas Lehmann enthüllte er zwei Gedenktafeln. Auf ihnen sind die Namen und Lebensdaten der 222 in Schlieben umgekommenen Häftlinge (8 Frauen und 214 Männer) aufgeführt, denen von der SS nur jeweils eine Nummer im Lager zugestanden wurde. „... und jeder hatte einen Namen“ - unter diesem Motto verlasen Schüler der Sprecherguppe des Philipp-Melanchton-Gymnasiums Herzberg unter Leitung von Dr. Barbara Pietzonka und Martina Tressel alle 222 Namen.

Schülerinnen der Grund- und Oberschule Schlieben legten währenddessen Rosen für die Opfer an den Gedenktafeln nieder. Die Musikgruppe aus Finsterwalde unter Leitung von Johannes Dombrowe untermalte die Zeremonie mit jüdischer Musik. Danach legten der Ministerpräsident, der Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann und der Vorsitzende des Gedenkstättenvereins, Uwe Dannhauer, Kränze am Gedenkstein nieder und alle Anwesenden verharrten in einer Schweigeminute.

Anschließend enthüllte Frau Brigitte Faber-Schmidt, Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, gemeinsam mit dem Initiator und Autor Hartmut Sommerschuh aus Potsdam und dem Kunstgießer Wilfried Hann aus Wegendorf ein Bronzerelief am Giebel der Gedenkstätte. Das Bronzerelief veranschaulicht sehr eindrucksvoll und plastisch den mörderischen Alltag bei der Herstellung von Millionen Panzerfäusten.

Bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung konnten sich die hochrangigen Gäste umfassend darüber informieren, was hier vor Ort an unsagbarem Leid geschah und dass hier ein authentischer Erinnerungsort vom Verein in ehrenamtlicher Arbeit geschaffen wurde. Ministerpräsident Woidke dankte ausdrücklich dem Verein für die geleistete Arbeit und ermutigte die Vereinsmitglieder, ihr Wirken fortzusetzen. Auch über die Vorstellungen des Vereins zur weiteren Entwicklung der Gedenkstätte und der Außenanlagen wurden er und Frau Faber-Schmidt anhand von studentischen Arbeiten der BTU Cottbus-Senftenberg informiert. Sie versprachen Unterstützung.

Zahlreiche Besucher nahmen anschließend an einer Führung durch das Außengelände und durch die Gedenkstätte teil, während sich ca. 20 Besucher zur szenischen Lesung aus dem Buch „Sie waren die Boys: Die Geschichte von 732 jungen Holocaust-Überlebenden“ einfanden. 732 jüdische Jugendliche, darunter einige, die im Lager Schlieben interniert waren, wurden im Herbst 1945 von Prag nach England zur Resozialisierung ausgeflogen. Die Schüler der Sprecherguppe des Herzberger Gymnasiums verlasen Aussagen von neun ehemaligen Häftlingen, die als 15- bis 17-Jährige das Lager in Schlieben und die Evakuierungstransporte nach Theresienstadt überlebt hatten.

In der Februar-Ausgabe der Amtsnachrichten für das Schliebener Land erscheint der 2. Teil über die Arbeiten der Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga.

Dr. Jürgen Wolf

Öffnungszeiten KZ-Gedenkstätte

Jeden ersten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Besuche der Gedenkstätte außerhalb der Öffnungszeiten sowie kleine und große Führungen (Dauer ca. 1,5 bis 2,5 Std.) durch das Außengelände finden zusätzlich statt.

Anfragen bzw. Voranmeldungen richten Sie bitte an:

E-Mail: info@schlieben-berga.de

oder

Dr. Jürgen Wolf 035361 416

Nancy Heinze 0172 3765341

Aus dem Amtsgebiet

Nachruf

Das Amt Schlieben und die Gemeinde Fichtwald erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Klaus Schurig

aus Stechau am 26.12.2022 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Schurig war von 1998 bis 2019 zunächst Gemeindevertreter der vormals selbstständigen Gemeinde Stechau, anschließend der Gemeinde Fichtwald. Gleichzeitig nahm er in seiner Zeit abschnittsweise auch die Funktion des Ortsvorstehers im Ortsteil Stechau wahr.

Er erfüllte sein Ehrenamt zu jeder Zeit pflichtbewusst im Sinne des örtlichen Gemeinwesens. Seine zuverlässige Art wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Unser herzliches Beileid und unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Angela Nogatz
Ortsvorsteherin

Peggy Bulst
Bürgermeisterin

Andreas Polz
Amtsdirektor

Die TSV-Familie trauert um ihren langjährigen Spieler Gerd Stolpe



Kurz vor Weihnachten mussten wir die schmerzliche Nachricht vom viel zu frühen Tod unseres ehemaligen Spielers Gerd Stolpe hinnehmen. In uns allen löst dies tiefe Betroffenheit und Trauer aus. Gerd hat den Kampf gegen eine schwere Krankheit am 22.12.2022 verloren. Noch vor wenigen Wochen ahnte niemand von uns, dass wir unseren ehemaligen Mitspieler nicht mehr wiedersehen werden.

„Stolpi“ machte bereits in den Jugendjahren weit über das Schliebener Land hinaus auf sich aufmerksam. Er agierte, vor allem in den 80er und 90er-Jahren, als bedeutend guter Spieler in unserer Männermannschaft. Gerd verdiente sich in der Region fortan nicht nur den Namen eines sehr guten Fußballers, sondern auch eines fairen Sportsmannes. Deshalb war er auch auf gegnerischen Plätzen gern gesehen. Später, im reiferen Fußballalter, wirkte er zuverlässig bei der 2. Mannschaft und schließlich bei den Alten Herren mit. „Stolpi“ war nicht nur aktiver Spieler des Vereins, weiterhin war er auch großer Fan der TSV-Teams und gleichzeitig Sponsor unseres Vereins.

Gerd war eine prägende Persönlichkeit des Schliebener Fußballs der letzten Jahrzehnte. Wir sind ihm für sein sportliches und soziales Engagement dankbar und widmen ihm ein ehrendes Gedenken.

Hilde Heber verstorben – der TSV gedenkt ihrer langjährigen Keglerin



Ebenfalls am 22.12.2022 verstarb unsere Kegler-Ikone Hilde Heber in Alter von 92 Jahren. Zeit ihres Lebens waren sie und ihre Familie für den Vereinssport in Schlieben unterwegs. Anfangs bei Aufbau Schlieben auf dem Langen Berg begann sie ihre Kegler-Laufbahn. Die Frauen von Aufbau Schlieben spielten immer auf Bezirks- bzw. Landesebene und Hilde war immer mittendrin. Ihr Mann Kurt unterstützte sie bei jeder Gelegenheit und andererseits half auch Hilde bei den Fußballern aus. Mit ihrem Mann kassierten sie Eintritt bei Heimspielen auf dem Langen Berg. Nach dem Umzug in die Steigmühle war sie weiterhin als KassiererIn tätig und aktiv im Punktspielbetrieb unterwegs. Ihren größten persönlichen Erfolg feierte sie als Vizemeisterin bei den Deutschen Meisterschaften 1997 bei den Seniorinnen. Hilde machte unseren Verein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz als aktive Sportlerin und auch für ihr selbstloses Engagement für unseren Verein bedanken wir uns und widmen ihr ein ehrendes Gedenken. Ruhe in Frieden!

Veranstaltungen im Schliebener Land

Januar 2023	
Donnerstag, 26.01.2023	Schlieben Seniorenakademie „Gesprächsrunde mit dem Amtsdirektor“ Herr Polz informiert und steht Ihnen für Fragen und Probleme zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Teilnahmegebühr: 2 € Anmeldung: 035361 81699 Beginn: 14:00 Uhr Ort: Schafstall im Drandorfhof
Samstag, 28.01.2023	Stechau Kinder-Zempem Beginn: 10:00 Uhr Ort: Start an der Feuerwehr
Februar 2023	
Samstag, 11.02.2023	Stechau Erwachsenen-Zempem Beginn: 10:00 Uhr Ort: Start an der Feuerwehr

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine

Seniorenakademie

**am Donnerstag, dem 26.01.2023,
um 14:00 Uhr, im Schafstall
des Drandorfhofes in Schlieben**

Gesprächsrunde mit dem Amtsdirektor

**Herr Polz informiert und steht Ihnen für
Fragen und Probleme zur Verfügung.**



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahmegebühr: 2,00 € | Anmeldungen dringend erwünscht!
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (03 53 61) 81 699

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 15. Februar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 6. Februar 2023

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2982

ScHerzberger mit Segensspruch von Udo Lindenberg in die neue Spielsaison

Brandaktueller Theaterspaß aus Herzberg um Rilke, Rasputin und Lindenberg vom 28. bis 30. April im Drandorfhof in Schlieben

Wie immer beginnen die Bühnengeschichten der ScHerzberger im Hier und Jetzt. Haarige Zeiten und explosive Inhalte sind ihr Metier. Knapp 1.000 Besucher sahen „Dingsdabums“, die letzte Bühnenkarikatur über Pandemie, Einsamkeit, Himmel und Hölle. Jetzt haben die Herzberger Theaterfreunde etwas Neues in ihrer Humormanufaktur ausgeheckt. „Zappenduster“ heißt das aktuelle Stück, dem kein geringerer als Udo Lindenberg seinen prominenten Segen geben hat.

„Bei Schreiben von ‚Zappenduster‘ bin ich brutal egoistisch vorgegangen und habe Persönlichkeiten, die mich tief geprägt haben, in die Handlung des Theaterstückes eingearbeitet“, sagt Stückeschreiberin Stephanie Kammer. Die Kunst dabei sei es, diese Persönlichkeiten schlüssig in den regionalen Kontext zwischen Elbe und Schwarzer Elster zu katapultieren. „Nach Angela Merkel, Xi Jinping und dem Papst sind wir dahingehend ganz gut trainiert“, blickt die ScHerzbergerin zurück auf vergangene Spielzeiten.

In „Zappenduster“ gehe es jedoch nicht nur um prominente Persönlichkeiten und die heimische Provinz, sondern auch um aktuelle Stimmungen wie den Umgang mit Krieg und Katastrophen. „Das, was uns umtreibt, muss einfach ins Stück: Militarisierung, Epochenwende, Hitze und Energieknappheit, all das ist Thema. Wir überspitzen, karikieren und versuchen uns manche Bitterkeit mit ungezügelterm Humor zu versüßen“, sagt Christian Poser, der in „Zappenduster“ zum Schamanen mutiert und den Geist Rasputins anruft. Dessen vor mehr als hundert Jahren getroffene Vorhersagen liefern ein erschreckend treffendes Zeitbild für das aktuelle Weltgeschehen. Der Weltuntergang scheint unabwendbar. Die Spieler-Crew trägt es mit Fassung und geht die letzten Wünsche und Träume, die jeder in sich trägt, an: Ines möchte noch einmal schlank und schön sein, Reinhard träumt von einer Geschlechtsanpassung und Steffi möchte noch ein



einziges Mal im Leben ihr Jugend-Idol Udo Lindenberg treffen. Das Bühnen-Roadmovie zwischen Herzberg und Hamburg nimmt Fahrt auf. Im Puppenspieler-Eldorado Elbe-Elster darf dafür natürlich eine extra angefertigte Udo-Handpuppe nicht fehlen. Deren ebenfalls handgemachtes Double wurde von Theater-Schreiberin Stephanie Kammer direkt nach Hamburg ins Hotel Atlantik geschickt. „Als Wunderzeichen meiner Bewunderung für Udo“, schmunzelt sie. Udo schrieb postwendend zurück und grüßte die ScHerzberger mit Dankesworten und einem Selbstporträt. Prominenter Segen also für die neue Spielsaison der ScHerzberger

Vom 28. bis 30. April 2023 treten die ScHerzberger mit „Zappenduster“ jeweils um 19 Uhr im Drandorfhof in Schlieben auf. Karten sind ab sofort in der Touristinformation im Drandorfhof oder in der BücherKammer in Herzberg für jeweils 15 € erhältlich.

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Der Weihnachtsmann geht um das Haus, er will uns heute besuchen



Nachdem der Nikolaus am 6. Dezember ganz unbemerkt in unserem Haus war und jedem von uns etwas gebracht hatte, hofften wir, dass auch der Weihnachtsmann zu uns kommt.

Am 14. Dezember war es dann soweit und alle waren mächtig aufgeregt. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und dem Puppentheaterstück „Kasper und der Weihnachtsbaum“. Dann kam der Weihnachtsmann. Schon von Weitem konnten wir ihn sehen. Er hatte sein Rentier dabei, das war sehr lustig und musste aber draußen warten. Der gute Alte durfte dieses Jahr wieder ins Haus, was uns sehr freute. Jedes Kind sagte ein Gedicht auf oder sang ein Lied, damit das mit den Geschenken auch klappte. Leider musste der Weihnachtsmann bald weiter, denn andere Kinder warteten ja auch. Vielen Dank, dass du da warst!!!

In der Vorweihnachtszeit gab es aber auch noch andere viele schöne Dinge für uns. Wir bastelten Geschenke für unsere Eltern, haben Plätzchen gebacken, Lieder gesungen und jeden Tag ein Kalendertürchen aufgemacht.

Unsere Kinder der Vorschulgruppe machten einen Ausflug zum Drandorfhof und schauten sich die Märchenausstellung an. Vielen Dank an Frau Kessel und Herrn Krähe für diesen märchenhaften Vormittag, das hat uns großen Spaß gemacht.

Wir wünschen nun allen die uns kennen ein gutes neues Jahr und freuen uns schon auf viele schöne Erlebnisse in unserer Kita.

Die Kinder und ErzieherInnen der Kita Kolochau

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Hurra, das neue Jahr und auch wir sind wieder da!

*Wir wünschen allen Familien
ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2023
mit vielen Abenteuern und
schönen gemeinsamen Erlebnissen.*

Kinderlachen, lautes Singen, bunte Farbe an den Händen ... wir haben es vermisst!

Was für ein verrücktes Jahresende! Eine Krankheitswelle der besonderen Art hat uns überrascht und zwang uns, die Kita für mehrere Wochen zu schließen.

Wir möchten uns bei all unseren Eltern und Großeltern bedanken, die es im Dezember möglich gemacht haben, ihre lieben Kleinen zu Hause zu betreuen.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit euch!

Euer Kita-Wichelstübchen-Team



Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Adventskalender

Am 6. Dezember durften wir an der Kirche in Lebusa eine Schatztruhe öffnen. Die Geschenke blickten uns sprichwörtlich schon von weitem an. Jedes Kind konnte ein Geschenk zur Kita tragen. Gemeinsam packten wir die neuen Spiel- und Bastelmaterialien aus.

Wow was für tolle Überraschungen.

„Danke“ sagen wir an die Elterninitiative Lebusa für die tollen Weihnachtsgeschenke.

Weihnachtsbasteln

In der Vorweihnachtszeit hieß es bei uns „Weihnachtsbasteln mit den Eltern“. Nach einer kleinen Stärkung mit Tee, Kaffee, selbstgebackenen Plätzchen und frischen Waffeln ging es an die Arbeit. Im Bastelraum war schon alles vorbereitet und die gesammelten Naturmaterialien warteten darauf verarbeitet zu werden. Am Ende entstand ein kleiner Winterwald. Was für ein toller Nachmittag.



Wir wünschen allen noch ein gesundes neues Jahr.

Die Kinder und Erzieher aus der Kita „Kinderland am Park“

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben



Schul- und Stadtbibliothek Schlieben

Am Donnerstag, dem 15. Dezember 2022, kam eine weihnachtliche Stimmung auf.

In der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ in Schlieben las Frau Janßen in der zweiten Schulstunde der ersten Klasse eine Weihnachtsgeschichte vor. Diese handelte von einer Weihnachtsgans, die von drei Waldtieren gefressen werden sollte, doch am Ende wurden sie Freunde. Im Anschluss kam eine weitere Wintersgeschichte hinzu. Diese handelte von einer Zauberin, die den Winter satt hatte und den Sommer auf ihr Grundstück zauberte.

Die Schülerzeitung „Legal Letter“ erschien am 14.12.2022 in der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ in Schlieben.

Nicht nur Berichte und Rätsel warteten auf die Leser, sondern auch eine Fotostory, spannende Interviews und vieles mehr. Erfolgreich wurde sie verkauft.

Viele gefüllte Stiefel am 06.12.2022

Eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erlebten die Klassen 3b und 4 der Grundschule Schlieben am Nikolaustag. Wir hatten uns lehrreiche und spannende Ziele für unseren Wandertag ausgesucht. So begann die geplante Tour mit dem Raumflugplanetarium „Juri Gagarin“ in Cottbus. Eine Besonderheit ist die moderne digitale Ganzkuppel-Videoprojektionsanlage, welche eigene 360° Shows und Filme produzieren kann. Das konnten wir in der Geschichte vom Drachen TABALUGA, die durch alle drei Zeitzonen wanderte, mit eigenen Augen erleben. Der Wecker, der den kleinen grünen Drachen TABALUGA jeden Morgen weckte, fiel um und rührte sich nicht mehr. Bleibt die Zeit stehen??? Kann ich mir die Zeit neu kaufen??? Wir tauchten in eine spannende Geschichte ein, die in 3-D alle Wünsche erfüllten. Zum Beginn stand groß auf der Kuppel geschrieben: „Kann man Zeit kaufen?“ In vier Episoden begleitete uns TABALUGA und fand auf viele Fragen mit beeindruckenden Bild Darstellungen Antworten. „Alt wie ein Stein werden?“ Die Kinder gingen gedanklich mit Gesteinsdarstellungen auf Spurensuche. Die Zuhörer erkannten, dass die Erde ihre Geschichte speichern kann. Eine Eintagsfliege, die genau einen Tag lebt, begegnet in diesen 24 Stunden allen Höhen und Tiefen eines Lebens. Bei der nächsten Begegnung staunten alle. „Wir kaufen uns die Zeit!“ Der König der Tiere, der Löwe, gab uns eine klare Antwort. „Zeit ist Geld. Geh hinaus und die Zeit findet dich!“ In schnell bewegenden Bildern begleiteten wir TABALUGA in die große weite Welt, um die Zeit zu kaufen. Eine Uhr mit 13 Stunden beeindruckte ihn. „Mit ihr hätte ich ja 26 Stunden am Tag!“ Hier dachten alle, die Geschichte endet nun, aber der nachdenkliche Schluss warf noch mehr Fragen auf: „Alles im Leben hat seine Zeit?“, „Oft gibt es Zeitmangel?“, „Einfach mal verweilen und in Ruhe nachdenken?“ Und unsere Zeit ist vielfältig: Man kann sie nutzen, verschwenden, leihen, schenken. ... Wieder in der Gegenwart angekommen, kreisten unsere Gedanken während der Weiterfahrt nach Hornow zur Schokoladenfabrik noch bei TABALUGA. Dabei wurde uns bewusst, zur Weihnachtszeit gehören die Märchen genauso wie die Sonne zum Wachstum der Lebewesen dazu. Und so begann die reale Geschichte in der Schokoladenfabrik. „Es war einmal ein belgisches Paar, das auszog, um sein Lebensglück zu finden und ihre Leidenschaft für die Schokolade mit anderen zu teilen.“ So entstand in einem Lausitzer Dorf der wohl süßeste Ort in ganz Ostdeutschland. Wer möchte nicht gern seine eigene Schokoladenkreation herstellen und genau wissen, welches Geheimnis es um die so begehrte Nascherei gibt? In der Mitmach-Schauwerkstatt der Confiserie konnten wir das erfahren. Individuelle Schokoladenmalereien ließen unserer Fantasie freien Lauf. Die Vorstellung, unseren Liebsten zum Weihnachtsfest nicht einfach aus dem Laden gekaufte Ware zu schenken, sondern eigene Ideen, Wünsche und auch gemeine Botschaften in die Schokolade einzuarbeiten, ließen unsere Kinderherzen höher schlagen. Die Ergebnisse konnten

sich wirklich sehen lassen. Der Gabentisch unterm Weihnachtsbaum wird mit dieser selbsthergestellten Kreation reichhaltiger werden, da viele individuelle Gedanken jedes einzelnen Kindes dahinterstehen. Das Team der Confiserie Felicitas hatte im Anschluss noch eine kleine Überraschung für uns bereithalten. Eine Stunde still auf einem Stuhl sitzen, den Anweisungen genau folgen und dann noch seine eigenen Ideen umsetzen, verlangte von uns Dritt- und Viertklässlern enorme Geduld, Ausdauer und Willenskraft. Die Schokoladenkreationen mussten trocknen und härten. Wie im Weihnachtskalender öffnete sich eine große Tür. Was erwartete uns dahinter: ein großer Spielplatz mit Klettermöglichkeiten, ein Streichelzoo mit Ziegen, Meerschweinchen und Kaninchen. Felicitas und August, zwei liebe Esel, beobachteten das Geschehen auf dem Kletterspielplatz. Beide waren sehr entspannt. Sie kennen wohl laut spielende Kinder, die immer auf der Suche nach neuen Wegen in der Kletterburg sind. Ausgetobt, mit Tieren gekuschelt und den Magen gefüllt, mussten jetzt die eigenständigen Schokoladenideen die Busfahrt von 90 Minuten überstehen, ohne den Schmelzpunkt zu erreichen. Wie sollte das möglich sein? Im Bus wollten wir nicht frieren, aber die Schokolade sollte auch nicht schmelzen. Was tun??? Der Busfahrer des ASB hatte die Lösung: Gepäck gehört in das Gepäckteil des Busses. Kühl, rutschfrei und beschriftet konnten die kostbaren Waren nach Schlieben transportiert werden. Gemeinsam mit doch leicht ermüdeten Kindern traten wir die Heimreise an. Mit vielen neuen Gedanken und Eindrücken beendeten wir diese Reise und möchten auf diesem Weg unseren Begleitpersonen sowie dem ASB danken, die sich für uns die Zeit nahmen und den Nikolaustag zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalteten.

Die Klassen 3b und 4 der Schule Schlieben & Frau Art



Theaterfahrt der Flex-Klassen

Die Schliebener Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse sind am 19. Dezember zum Wandertag aufgebrochen. Der Reisebus steuerte das Haus des Gastes in Falkenberg an. Dort führten die Tanzmäuse ihre Interpretation von Charles Dickens „Weihnachtsgeschichte“ auf. Mit Schauspiel, Gesang und Tanz nahmen sie das Publikum mit durch das weihnachtliche London des 19. Jahrhunderts. Hier konnte man den mürrischen, geizigen und alten Ebenezer Scrooge treffen. Für ihn war das Weihnachtsfest nur „Humbug“. Im Laufe der Geschichte wurde Mr. Scrooge von drei Weihnachtsgeistern zu verschiedenen Weihnachtsabenden geführt. Den Spiegel seiner Kältherzigkeit vor Augen, wurde Mr. Scrooge schlussendlich herzlicher und hilfsbereiter.

Nach der 90-minütigen Show durften die Kinder sogar ein Foto mit den Hauptdarstellern machen. Im Anschluss ging es für alle zurück zur Schule.

Stauende Kinderaugen und ein wilder Applaus spiegelten die Begeisterung für das Stück wieder. Die Tanzmäuse haben uns mit ihrer Aufführung einen tollen Wandertag beschert!

M. Bahr



Klassenfoto mit den Hauptdarstellern Foto: V. Blüher

Aus der Grundschule Hohenbucko

Vorlesewettbewerb in der Grundschule Hohenbucko



Am 15.12.2022 um 7:30 Uhr begann der grandiose Vorlesewettbewerb der 6. Klasse. Als Jury wurden Lehrer der Kleinen Grundschule sowie Frau Schulze und unsere Sozialarbeiterin Frau Richter als Jury eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihnen und der 5. Klasse recht herzlich für ihre Teilnahme bedanken.

Die Klasse 6 war sehr aufgeregt. Jeder hat sein Buch vorgestellt. Nach dem geübten Text mussten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 einen ungeübten Text vorlesen. Dieser stammte aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel. Die Jury wertete dann das Ergebnis aus. Die Spannung war sehr groß. Den 1. Platz belegte Joana L., den 2. Platz Emma J. und den 3. Platz Maria P. .

Die 5. Klasse freut sich schon auf das Jahr 2023, denn dann sind auch sie an der Reihe.

Nun aber wünschen wir Joana alles Gute und viel Erfolg bei der Teilnahme am Regionalentscheid.

Joana, Sophia und Timo der Klasse 6



Pflanzaktion

Die Grundschule Hohenbucko hilft der Umwelt

Am 07.12.2022 haben wir, die Klasse 4, Lavendel und das Heidekraut Erika gepflanzt. Die Schmetterlinge und viele andere Insekten profitieren von diesen Pflanzenarten. Wir haben damit unsere Bushaltestelle verschönert. Es gab zwei Gruppen, die jeweils ein Beet mit den vorgegebenen Pflanzen gestalteten. Unsere Hände taten ziemlich weh wegen dem kalten Wind und der nassen Erde. Aber wir haben es für unsere Umwelt gern gemacht und unsere Hände waren ganz schwarz vor lauter Dreck. Nach 30 Minuten pflanzten wir 100 Gewächse.

Johanna und Finley der Klasse 4



Sonstige Informationen



NEUE PREISE AB 2023

Abfallsack: 3,40 € pro Stück
Laubsack: 3,20 € pro Stück

Weiterhin erhalten Sie in der AEV-Verkaufsstelle:

- Abfallkalender (kostenfrei)
- Abfallkompass (kostenfrei)

Weitere Informationen
zu den Abfallgebühren:



www.schwarze-elster.de

Danke für die Rentnerweihnachtsfeier in Hillmersdorf

Im Namen aller Hillmersdorfer Rentnerinnen und Rentner möchten wir uns recht herzlich bei Sabrina Hilbrich, Yvonne Dehne, Susanne und Marko Podwojewski für die schöne Rentnerweihnachtsfeier bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Kinder der Tanzgruppe „Werodancer 2.0“ aus Werenzhain für das schöne Tanzprogramm.

Elke und Lothar Jäckel

Lichterfest in Hohenbucko

Nach dem Bürgermeister Herrn Lürding begrüßten wir, die Grundschule Hohenbucko, die Einwohner und Gäste ganz herzlich zum diesjährigen Lichterfest. Emma Jobst, Schülerin der Klasse 6, stimmte die Besucher mit einem selbstgereimten Gedicht ein.



Liebe Kinder,
es geht bald los, da sitzt ihr
beim Weihnachtsmann auf dem
Schoss.

Und auch zu Hause riecht es
fein, nach Plätzchen, Zimt und
Knabbereien.

Auch der Weihnachtsbaum
steht bereit, für die schöne Familienzeit.

Der Wunschzettel geschrieben
sehr lang,
ob der Weihnachtsmann das
schaffen kann?

Jeden Tag da funkelt es mehr, draußen, da tobt der Weihnachtsverkehr.

Dann folgte unser kleines Programm der Klassen 3 - 6 in musikalischer Begleitung von Herrn Kottke mit einigen Weihnachtsliedern und einem Solo von unserer Sängerin Josephine Schmidt „Halleluja“.

Nach unserem Programm warteten alle Kinder auf den Weihnachtsmann. Womit er wohl in diesem Jahr den Weg nach Hohenbucko fand?

... mit der Feuerwehr - da war das Staunen in den Kinderaugen groß. Mit einem Gedicht oder Lied erfreuten die Kinder den alten Mann und erhielten dann auch ein kleines Geschenk.

Es war ein rundum schön gestalteter weihnachtlicher Nachmittag mit vielen schönen und leckeren Dingen im Lichterglanz des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz Hohenbucko.



Die Grundschule Hohenbucko

„Waldgeflüster“



Es ist schon ein schönes Fleckchen Erde, auf dem die Waldschule Weidmannsruh ihr Zuhause hat.

Wird es dann vom Zauber der Weihnacht berührt, tritt man in ein Winterwunderland ein ...

Am 10. Dezember erlebten diese Besonderheit unzählige Besucher beim „Waldgeflüster“ in Weidmannsruh.

Nichts war mehr von der notwendig gewordenen Terminverschiebung zu spüren.

Das Waldschulgelände hatte sich an diesem Tag schnell in ein kleines Weihnachtsparadies mit vielen hübschen Ständen und wärmenden Feuern verwandelt.

Hier konnte man nicht nur weihnachtliche Köstlichkeiten genießen, nein, man hatte auch die Möglichkeit, das eine oder andere Geschenk für das bevorstehende Fest zu erwerben.

Dabei war es egal, ob dieses gekauft, bei der Tombola gewonnen oder selbst hergestellt wurde.

Sogar der Kauf des Weihnachtsbaumes war möglich.

Kulturell „versorgten“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Hohenbucko ihre Gäste mit Überraschungen.

Beim „Waldgeflüster“ plauderten das Jahr (Tommies), der Dezember (Cassandra), der November (Leon) und der Februar (Josie) aus dem Nähkästchen ... Ja, es war schon ein anstrengendes Jahr, von dem wir uns bald verabschieden. Das brachten diese Vier, unterstützt von den jüngsten Schneeflockchen des Ortes, wirkungsvoll zum Ausdruck.

Bis zum Dunkelwerden verwöhnten die beiden ausrichtenden Vereine ihre Gäste.

Neben einer deftigen Bratwurst und einer heißen Suppe waren diesmal Köstlichkeiten aus dem Scand-Markt Hohenbucko wie Weihnachtsschinken, Hotdogs und Glögg dabei.

Ganz besonders glücklich schienen an diesem Tag die Kinder. Sie bastelten nicht nur in der warmen Waldschule, hatten Freude beim Schreiben der Wunschzettel oder beim Bau von Futterhäuschen, nein, sie wurden mit vielen leckeren Süßigkeiten von den Modellen der „Weihnachtsmodenschau“ überrascht. Ob die Zuckerstange, der Weihnachtsbaum oder Weihnachtsmann selbst, jeder hatte für die Jüngsten etwas dabei.

Es war ein gelungener und wirklich schöner vorweihnachtlicher Wintertag.

Beide Vereine danken allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Weihnachts-Höhepunktes halfen oder durch ihr Sponsoring manches möglich machten. Stellvertretend für alle sei hier noch einmal ganz besonders die Fa. KINDERSPASS genannt.

Mit wärmenden und zufriedenen Gefühlen, die das „Waldgeflüster“ uns bescherte, wünschen wir allen eine besinnliche Weihnacht und ein gutes und gesundes neues Jahr!

*SDW-Regionalverband Hohenbucko
& Dorfleben Hohenbucko e. V.*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
18.01.2023	15:30 Uhr GD im Seniorenheim	Schlieben
21.01.2023	17:00 Uhr WSA	Schlieben
22.01.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
29.01.2023	frei	
05.02.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Kolochau Schlieben
12.02.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
15.02.2023	15:30 Uhr GD im Seniorenheim	Schlieben
18.02.2023	17:00 Uhr WSA	Schlieben
19.02.2023	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf

Neuer monatlicher Kinderkreis ab 21. Februar 2023 - Bitte anmelden

Pfarrer Schuppan wird ab Februar 2023 den Kinderkreis neu starten. Wir freuen uns über die Anmeldung der Kinder im Pfarramt. Starten wollen wir am Dienstag, dem 21.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus.

Falls sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Nachwahlen zur Synode des Kirchenkreis - KANDIDAT/INNEN GESUCHT!

Für die Vertretung des Pfarrbereiches Schlieben in der Kreissynode suchen wir Menschen, die Lust haben, 2x im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, uns dort zu vertreten. Die Synode beschließt den Haushalt des Kirchenkreises, wählt den Superintendenten und trifft Entscheidungen für den Kirchenkreis. Gewählt wird ein/e Vertreter/in und ein/e Stellvertreter/in. Falls sie Interesse haben, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.

EINLADUNG zum Weltgebetstag der Frauen in Herzberg am 03.03.2023 um 18 Uhr

Wir wollen in diesem Jahr den Weltgebetstag der Frauen in Herzberg besuchen. Er findet am 03.03.2023 ab 18:00 Uhr in der Katholischen Gemeinde Herzberg, Uebigauer Straße 3 statt. Wenn sich genug Mitfahrende finden, kann der Bus des Kirchenkreises organisiert werden, bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt.

Ab März wieder „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ immer mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr

Tägliche geistliche Übungen („Ökumenische Exerzitien im Alltag“) laden uns ein, mitten im Tagwerk zur Ruhe zu kommen. Wir können erspüren, welche Sehnsüchte und Realitäten in uns sind, welchen Einfluss unser Glaube hat und wie Gott unser Leben bereichern möchte. Alle TeilnehmerInnen erhalten ein kleines Büchlein und können 6 Wochen lang täglich in der Stille (ca. 15 min) über ein Thema nachdenken, angeleitet durch einen Impuls für den Alltag, Bibelwort oder Lied. Einmal in der Woche treffen wir uns in der Gruppe und tauschen unsere gemachten Erfahrungen aus, singen, meditieren und essen gemeinsam. Unser Thema in diesem Jahr spannt sich um die Aufforderung „Komm“, unsere Vorstellungen und Erfahrungen damit und wie Gott uns dabei hilft.

Wir treffen uns in Schlieben, im Evang. Gemeindehaus, von 19:00 - 20:30 Uhr, jeweils am Mittwoch, dem 01.03.2023; 08.03.2023; 15.03.2023; 22.03.2023; 29.03.2023; 05.04.2023. Wenn Sie Lust haben, diese Form der Besinnung, des Nachdenkens und des Miteinanders einmal auszuprobieren oder erneut zu erleben, melden sie sich bitte über das Pfarramt an oder über Angelika Schiller-Bechert Tel. 01774349527.

— Anzeige(n) —

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2 statt. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 26.01., 09.02., 23.02

Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Die nächsten Termine sind: 19.01., 16.02.

Kinderkreis

Im Februar möchte Pfarrer Schuppan den Kinderkreis neu starten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mitarbeiten wollen oder Ihre Kinder für den Kreis anmelden möchten.

Besuchsdienstkreis

Wir organisieren die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und treffen uns dafür regelmäßig mit dem Pfarrer. Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenkreise in Schlieben und in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In Schlieben jeden 4. Mittwoch (25.01., 22.02.) 14:30 Uhr und in Kolochau jeden 3. Donnerstag (19.01., 16.02.) 14:30 Uhr.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schlieben. Wir sind offen für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind: 20.01., 24.02.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Mi., Do. 7.30 bis 11.30 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433, Handy: 0177 7748675

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

pfarrer.schuppan@web.de

— Anzeige(n) —